



© Wolfgang Leeb

Da es sich um ein Sommerhaus (Holzhaus aus der so-Serie, Niedrigenergiehausstandard) handelt, wurde weder die möglich zu bebauende Fläche, noch die maximale Kubatur in der Gartensiedlung ausgeschöpft. Durch die steile Hanglage wurde das Haus im hinteren Bereich in das Erdreich eingegraben. So ist der Haupteingang auf Straßenniveau, wie auch ein Studierzimmer, die beide zur Straße hin, nach Norden, orientiert sind. In diesem Geschoß befindet sich auch der Keller, ein Blumenraum und ein zusätzliches Bad.

Über eine schwungvoll gewendete Treppe erreicht man das Obergeschoß, das zum Garten hin ausgerichtet ist. Über einen Wohn-Essbereich mit offener Küche betritt man die Terrasse nach Süden hin, die in den steil abfallenden Hang auskragt. Dieses Niveau ist dem "Hauptgarten" zugeordnet. Das Haus wird begleitet durch eine Aussentreppe im Westen. In der Ostwand befinden sich schmale, niedrige Fenster, die wie Bilderrahmen der Steigung des Hanges folgen und den Garten im Wandel der Jahreszeiten im Inneren des Hauses erlebbar machen. (Text: Architekten)

Haus R.

1170 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
planhaus

TRAGWERKSPLANUNG
Holz Solar Kooperative

FERTIGSTELLUNG
2004

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
23. August 2005



© Wolfgang Leeb



© Katja Nagy



© Katja Nagy

Haus R.**DATENBLATT**

Architektur: planhaus (Claudia Pöllabauer, Gernot Tscherteu)

Mitarbeit Architektur: Katja Nagy (PL), Antje Lehn

Tragwerksplanung: Holz Solar Kooperative

Fotografie: Wolfgang Leeb

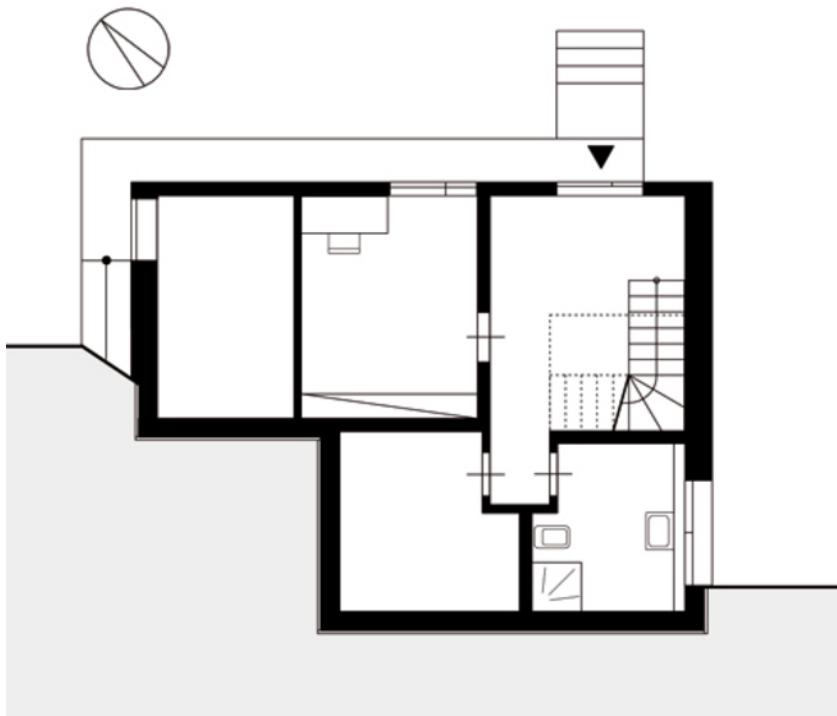
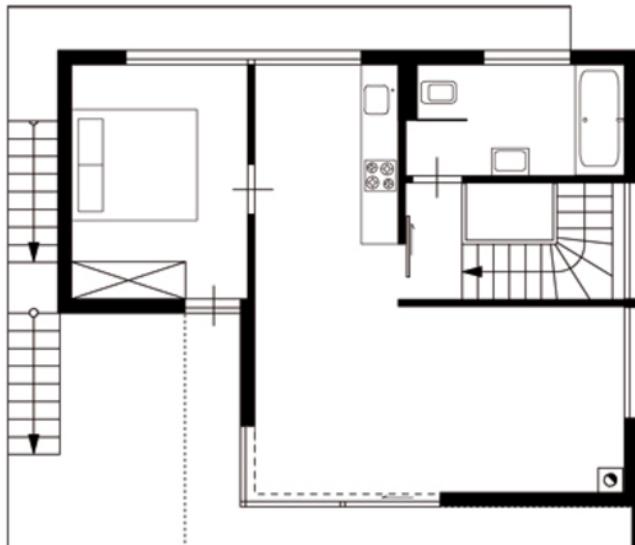
Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2002 - 2003

Fertigstellung: 2004



© Wolfgang Leeb

Haus R.

Projektplan